

EQS Group AG
München

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2016

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	EUR	EUR	2016 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		16.213.930,91		14.888
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-9.568,16		-56
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		396.467,53		300
4. Sonstige betriebliche Erträge		25.616,14		247
davon aus Währungsumrechnung EUR 5.167,98 (Vorjahr: TEUR 31)				
			16.626.446,42	15.379
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.791.134,48		-2.457
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-5.936.985,82			-4.990
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-892.367,19			-732
davon für Altersversorgung EUR 27.383,78 (Vorjahr: TEUR 26)				
		-6.829.353,01		-5.722
7. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-725.767,22		-589
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.860.889,34		-2.821
davon aus Währungsumrechnung EUR 57.757,30 (Vorjahr: TEUR 23)				
			-14.207.144,05	-11.589
			2.419.302,37	3.790
9. Erträge aus Beteiligungen		12.720,80		0
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 12.720,80 (Vorjahr: TEUR 0)				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		18.981,68		14
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		53.253,05		83
davon aus Abzinsung EUR 1.865,86 (Vorjahr: TEUR 42)				
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 51.387,19 (Vorjahr: TEUR 36)				
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-135.815,03		-111
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-93.899,84		-64
davon an verbundene Unternehmen EUR 4.756,51 (Vorjahr: TEUR 0)				
			-144.759,34	-78
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-776.336,74	-1.246
davon latente Steuern EUR 129.609,30 (Vorjahr: TEUR 36)				
15. Ergebnis nach Steuern			1.498.206,29	2.466
16. Sonstige Steuern			1,11	0
17. Jahresüberschuss			1.498.207,40	2.466
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			6.044.542,75	4.468
19. Bilanzgewinn			7.542.750,15	6.934

EQS Group AG, München

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	832.110,75			593
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>2.430.118,96</u>			<u>2.458</u>
		3.262.229,71		<u>3.051</u>
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.100.938,66			1.111
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>			<u>2</u>
		1.100.938,66		<u>1.113</u>
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.572.937,29			8.435
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.297.904,64			1.999
3. Beteiligungen	0,00			1.657
4. Sonstige Ausleihungen	<u>906.207,50</u>			<u>1.037</u>
		<u>17.777.049,43</u>		<u>13.128</u>
			22.140.217,80	17.292
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Unfertige Leistungen			30.504,71	40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.032.258,91			2.309
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	103.428,99			167
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>601.742,58</u>			<u>48</u>
		2.737.430,48		2.524
III. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>4.280.636,63</u>		<u>2.894</u>
			7.018.067,11	<u>5.418</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			170.742,76	188
D. Aktive latente Steuern			1.543,10	7
			<u>29.361.075,48</u>	<u>22.945</u>

Passiva

	EUR	31.12.2016 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.308.978,00		1.190
abzüglich rechnerischer Wert eigener Anteile	<u>-3.700,00</u>		<u>-6</u>
	1.305.278,00		1.184
II. Kapitalrücklage	10.617.004,18		5.279
III. Bilanzgewinn	<u>7.542.750,15</u>		<u>6.934</u>
		19.465.032,33	<u>13.397</u>
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		186
2. Sonstige Rückstellungen	<u>515.173,33</u>		<u>508</u>
		515.173,33	<u>694</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.421.705,28		6.615
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	36.600,00		25
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	643.493,70		453
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	516.877,32		501
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>391.753,15</u>		<u>604</u>
		8.010.429,45	<u>8.198</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.049.880,70	459
E. Passive latente Steuern		320.559,67	197
		<u>29.361.075,48</u>	<u>22.945</u>

EQS Group AG, München

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Gesellschaft EQS Group AG hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 131048 eingetragen.

II. Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die EQS Group AG weist die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der deutschen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Aufgrund von Ausweisänderungen wurden Vorjahreswerte in der Bilanz angepasst. Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als vier Jahren wurden im Finanzanlagevermögen unter dem Posten "Ausleihungen an verbundene Unternehmen" ausgewiesen. Der Vorjahreswert wurde entsprechend der Langfristigkeit der Ausleihungen um EUR 1.998.554,54 erhöht.

Des Weiteren wurden die Vorjahrszahlen in dem vorliegenden Jahresabschluss an die Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) angepasst. Dabei handelt es sich um die Umgliederung in Höhe von TEUR 27 von den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt.

Das Aktivierungswahlrecht für **selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens gemäß § 248 Abs. 2 HGB wurde in Anspruch genommen. Sie wurden zu Herstellungskosten vermindert um planmäßig linearen Abschreibungen angesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen angesetzt. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis EUR 410,00 wurden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Der Abschreibungszeitraum entspricht den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern.

Das **Finanzanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten angesetzt; außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB erfolgen bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung.

Die **unfertigen Leistungen** wurden zu Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei der Bewertung wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu Material- und Fertigungseinzelkosten zuzüglich zulässiger Gemeinkosten. Fremdkapitalkosten werden nicht einbezogen.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Beim **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgte der Ansatz mit dem Nennwert.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** wurden zeitanteilig ermittelt.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen wurden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten in **Fremdwährungen**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Latente Steuern wurden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagengitter dargestellt. Hinsichtlich der Aufstellung des **Anteilsbesitzes** verweisen wir auf Abschnitt VI. Sonstige Angaben.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** enthalten selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 832, sowie einen Kundenstamm in Höhe von TEUR 2.025 der über 15 Jahre planmäßig abgeschrieben wird.

Wir haben unserer Tochtergesellschaft in Dubai (EQS Group FZ-LLC) einen langfristigen Kredit gewährt, der unter "**Ausleihungen an verbundene Unternehmen**" mit EUR 60.255,47 zu Buche steht. Die EQS Group FZ-LLC wurde im Oktober 2016 gegründet. Die Gesellschaft weist in 2016 einen Verlust aus. Den Zeitwert dieser Ausleihungen haben wir mit EUR 60.255,47 ermittelt. Wir haben die Ausleihungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nicht außerplanmäßig abgeschrieben, da sich die Gesellschaft im Aufbau befindet und in den ersten Jahren mit entsprechenden Anlaufverlusten zu rechnen ist. Wir erwarten, dass die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen positiven Cashflow erwirtschaften wird, so dass die Wertminderung voraussichtlich nur vorübergehend ist.

Wir haben unserer Tochtergesellschaft in London (EQS Group Ltd.) einen langfristigen Kredit gewährt, der unter "Ausleihungen an verbundene Unternehmen" mit EUR 594.778,86 zu Buche steht. Die EQS Group Ltd. wurde im Dezember 2015 gegründet. Die Gesellschaft weist in 2016 einen Verlust aus (keine Geschäftstätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2015). Den Zeitwert dieser Ausleihungen haben wir mit EUR 594.778,86 ermittelt. Wir haben die Ausleihungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nicht außerplanmäßig abgeschrieben, da sich die Gesellschaft im Aufbau befindet und in den ersten Jahren mit entsprechenden Anlaufverlusten zu rechnen ist. Wir erwarten, dass die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen positiven Cashflow erwirtschaften wird, so dass die Wertminderung voraussichtlich nur vorübergehend ist.

Wir haben unserer Tochtergesellschaft in New York (EQS Group Inc.) einen langfristigen Kredit gewährt, der unter "Ausleihungen an verbundene Unternehmen" mit EUR 91.606,94 zu Buche steht. Die EQS Group Inc. wurde im Dezember 2015 gegründet. Die Gesellschaft weist in 2016 aufgrund von Anlaufkosten einen Verlust aus (keine Geschäftstätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2015). Den Zeitwert dieser Ausleihungen haben wir mit EUR 91.606,94 ermittelt. Wir haben die Ausleihungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nicht außerplanmäßig abgeschrieben, da sich die Gesellschaft im Aufbau befindet und in den ersten Jahren mit entsprechenden Anlaufverlusten zu rechnen ist. Wir erwarten, dass die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen positiven Cashflow erwirtschaften wird, so dass die Wertminderung voraussichtlich nur vorübergehend ist.

Wir haben unserer Tochtergesellschaft in Hong Kong (EQS Asia Ltd.) einen langfristigen Kredit gewährt, der unter "Ausleihungen an verbundene Unternehmen" mit EUR 2.263.343,79 zu Buche steht. Die EQS Asia Ltd. wurde in 2012 gegründet. Die Gesellschaft wies in den Vorjahren Verluste aus, weshalb für unsere ausgereichten Kredite von einer Wertminderung auszugehen ist. Den Zeitwert dieser Ausleihungen haben wir mit EUR 2.263.343,79 ermittelt. Wir haben die Ausleihungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nicht außerplanmäßig abgeschrieben. Da sich die Gesellschaft im Aufbau befindet und in den ersten Jahren mit entsprechenden Anlaufverlusten zu rechnen ist. Wir erwarten, dass die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen positiven Cashflow erwirtschaften wird, so dass die Wertminderung voraussichtlich nur vorübergehend ist.

Wir haben unserer Tochtergesellschaft Tensid EQS AG (vormals EQS Schweiz AG) einen langfristigen Kredit in Höhe von CHF 3.450.000,00 gewährt, der unter „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“ mit EUR 3.262.316,54 zu Buche steht. Der Kredit diente dem Kauf der Gesellschaftsanteile der Tensid AG. Mit Fusionsvertrag vom 09.03.2016 zwischen der vormals EQS Schweiz AG (übernehmende Gesellschaft) und der vormals Tensid AG (übertragende Gesellschaft) wurde die übertragende Gesellschaft mit Wirkung per 01.01.2016 auf die übernehmende Gesellschaft verschmolzen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** haben ebenfalls wie im Vorjahr (nach Ausweisänderung) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind insgesamt TEUR 10 (Vj. TEUR 11) enthalten, deren Restlaufzeit größer als ein Jahr ist. In den sonstigen Vermögensgegenständen werden antizipative Beträge in Höhe von TEUR 29 (Vj. TEUR 28) ausgewiesen.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** enthalten Forderungen in Höhe von TEUR 103 (Vj. TEUR 141) aus Personalgestellungen.

Im **Bilanzgewinn** ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 6.044.542,75 (Vj. EUR 4.468) enthalten.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt EUR 1.308.978,00. Es ist aufgeteilt in 1.308.978 auf den Namen lautende Stückaktien (anteiliger Betrag an Grundkapital je Aktie EUR 1,00).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.06.2015 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11.06.2020 durch Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien und/oder neuer, auf den Namen lautender Vorzugsaktien ohne Stimmrecht gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals um bis zu EUR 594.990,00 zu erhöhen und dabei das Bezugsrecht der Aktionäre unter bestimmten Voraussetzungen auszuschließen (**Genehmigtes Kapital 2015**).

Aufgrund der von der Hauptversammlung vom 12.06.2015 erteilten Ermächtigung wurde das Grundkapital durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 15.12.2016 um EUR 118.998,00 von EUR 1.189.980,00 auf EUR 1.308.978,00 erhöht. Das genehmigte Kapital vom 12.06.2015 (**Genehmigtes Kapital 2015**) beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 475.992,00. Der über dem anteiligen Betrags an Grundkapital jeder Aktie liegende Wert wurde der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB zugeführt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28.05.2014 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 27.05.2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 15.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte und den Inhabern von Wandlungsschuldverschreibungen Wandlungsrechte auf bis zu 594.990 auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 594.990,00 zu gewähren. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde entsprechend um bis zu EUR 594.990,00 durch Ausgabe von bis zu 594.990 auf den Namen lautende Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2014**). Bisher wurden keine Aktienoptionen aus dem bedingten Kapital 2014 ausgegeben.

Zudem wurde der Vorstand ermächtigt bis zum 27.05.2019, mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch solche auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen zu begeben, bei denen die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen aufgrund der Wandelanleihebedingungen während des Wandlungszeitraums oder am Ende des Wandlungszeitraums verpflichtet sind, die Schuldverschreibungen in neue Aktien der Gesellschaft umzutauschen.

Die Wandel- und/ oder Optionsschuldverschreibungen können auch durch unmittelbare oder mittelbare Beteiligungsgesellschaften der EQS Group AG begeben werden; in diesem Fall wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, für die Gesellschaft die Garantie für die Optionsschuldverschreibungen sowie die mit Wandlungsrechten/Wandlungspflichten ausgestatteten Wandelschuldverschreibungen zu übernehmen und deren Inhaber Optionsrechte und/oder Wandlungsrechte auf neue Aktien der EQS Group AG zu gewähren.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 ist der Vorstand ermächtigt, gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zum Ablauf des 30. April 2017 eigene Aktien von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung dient dazu, dem Vorstand die Möglichkeit zu geben, Aktien der Gesellschaft institutionellen Anlegern im In- und Ausland zum Kauf anzubieten und das Eigenkapital unter Wahrung der Belange der Gesellschaft flexibel an die jeweils geschäftlichen Erfordernisse anzupassen und kurzfristig auf Börsensituationen reagieren zu können. Weiterhin ermöglicht die Ermächtigung der Gesellschaft, eigene Aktien als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen als Akquisitionswährung verwenden zu können. Schließlich soll die Gesellschaft die Möglichkeit haben, Aktien zu veräußern als Belegschaftsaktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft oder der mit der Gesellschaft i.S.d. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen oder zur Erfüllung der Verpflichtung aus Wertpapierdarlehen Wertpapierleihen zu bedienen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2014 24.998 Stück **eigene Aktien** (entsprechen anteilig je EUR 1,00 pro Aktie = EUR 24.998,00 des Grundkapitals = 2,10 % des Grundkapitals) zum Kurswert von EUR 30,00 je Aktie erworben. Im Geschäftsjahr 2015 wurden 18.800 Stück eigene Aktien (entsprechen anteilig je EUR 1,00 pro Aktie = EUR 18.800,00 des Grundkapitals = 1,58 % des Grundkapitals) zum Kurswert von EUR 30,00 je Aktie veräußert und 149 Stück eigene Aktien (entsprechen anteilig je EUR 1,00 pro Aktie = EUR 149,00 des Grundkapitals = 0,01 % des Grundkapitals) zum Kurswert zwischen EUR 28,75 und EUR 30,73 je Aktie an Mitarbeiter im Rahmen eines Bonusprogramms ausgegeben. Im Geschäftsjahr 2016 wurden weitere 2.349 Stück eigene Aktien (entsprechen anteilig je EUR 1,00 pro Aktie = EUR 2.349,00 des Grundkapitals = 0,20 % des Grundkapitals) zum Kurswert von EUR 30,50 je Aktie an Mitarbeiter im Rahmen eines Bonusprogramms ausgegeben. Der Bestand der eigenen Aktien beträgt zum Bilanzstichtag 3.700 Stück.

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Stand 01.01.2016	EUR 5.279.131,70
Agio aus der Ausgabe von Aktien	EUR 5.235.912,00
Ausgabe eigene Anteile	EUR 68.121,00
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm "My EQS Share Plan"	<u>EUR 33.839,48</u>

Stand 31.12.2016 EUR 10.617.004,18

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2016 aus dem Bilanzgewinn der EQS Group AG des Geschäftsjahrs 2015 in Höhe von TEUR 6.934 eine **Dividende** in Höhe von TEUR 890 an die Aktionäre vorgenommen. Dies entspricht einer Ausschüttung von 0,75 EUR je Stammaktie. TEUR 6.044 wurden auf neue Rechnung vorge-tragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten Rückstellungen für Boni und Tantiemen in Höhe von TEUR 316, Beiträge Berufsgenossenschaft und Ausgleichsabgabe in Höhe von TEUR 34, künftige Kosten für die Rückbauverpflichtung aus Mieträumen in Höhe von TEUR 22, Abschluss- und Prü-fungskosten in Höhe von TEUR 98, ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 20, Kosten für die Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in Höhe von TEUR 13 und für die Ver-pflichtung aus Urlaubsansprüchen in Höhe von TEUR 12.

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** stellen sich wie folgt dar:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit		
	EUR	bis 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.421.705,28	2.228.438,39	4.193.266,89	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>6.615.298,85</i>	<i>1.848.634,85</i>	<i>4.766.664,00</i>	<i>0,00</i>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	36.600,00	36.600,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>24.888,71</i>	<i>24.888,71</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-tungen	643.493,70	643.493,70	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>453.257,15</i>	<i>453.257,15</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	516.877,32	516.877,32	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>501.432,28</i>	<i>501.432,28</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
sonstige Verbindlichkeiten	391.753,15	387.493,15	4.260,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>603.878,75</i>	<i>603.878,75</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
- davon aus Steuern	(341.198,48)	(341.198,48)	0,00	0,00
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0,00)	(0,00)	0,00	0,00
	8.010.429,45	3.812.902,56	4.197.526,89	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>8.198.755,74</i>	<i>3.432.091,74</i>	<i>4.766.664,00</i>	<i>0,00</i>

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen in Höhe von TEUR 95 (Vj. TEUR 135) Zugehörigkeiten zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie in Höhe von TEUR 422 (Vj. TEUR 376) Zugehörigkeiten zu den sonstigen Verbindlichkeiten.

Die passiven **latenten Steuern** haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt entwickelt:

Stand 01.01.2016	EUR	196.646,29
Zugang 2016	EUR	123.913,38
Verbrauch 2016	EUR	0,00
Auflösung 2016	EUR	<u>0,00</u>
Stand 31.12.2016	EUR	<u>320.559,67</u>

Zur Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 32,95 % zugrunde gelegt.

V. Erläuterungen zur GuV

Die **Umsatzerlöse** haben sich durch die Neudefinition gemäß § 277 Abs. 1 HGB im Vorjahr um TEUR 27 erhöht. Weitere Anpassungen an das BilRUG waren nicht erforderlich.

Der Gesamtbetrag der Entwicklungskosten beläuft sich im Geschäftsjahr auf TEUR 396. Hiervon entfallen TEUR 396 auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

VI. Sonstige Angaben

Anzahl Arbeitnehmer:

Im Jahresdurchschnitt wurden die folgenden Arbeitnehmer beschäftigt:

Produktion	87
Verwaltung	14
Vertrieb	<u>19</u>
Gesamt	<u>120</u>

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Die EQS Group AG hat an verbundene Unternehmen Darlehen ausgereicht. Aufgrund der Darlehensverträge bestehen zum Bilanzstichtag noch finanzielle Verpflichtungen von noch nicht in Anspruch genommenen Darlehen in Höhe von TEUR 6.392. Die Darlehen stellen eine Liquiditätshilfe für den Aufbau der Geschäftsbetriebe der Darlehensnehmer dar. Der Vorstand geht aufgrund der aktuellen Entwicklung der verbundenen Unternehmen, an die Darlehen ausgereicht worden sind, von keiner wesentlichen Inanspruchnahme aus.

Des Weiteren bestehen Avalkredite gegenüber der Commerzbank AG in Höhe von insgesamt TEUR 330.

Die EQS Group AG hat diverse Mietverträge für Büroräume abgeschlossen. Zum 31. Dezember 2016 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt TEUR 7.885.

Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB:

Die Beträge im Sinne des § 268 Abs. 8 HGB belaufen sich auf EUR 648.447,76 und betreffen ausschließlich selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Ergebnisverwendung:

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2016 von EUR 7.542.750,15 (davon Gewinnvortrag EUR 6.044.542,75) in Höhe von EUR 981.733,50 an die Gesellschafter auszuschütten und den verbleibenden Betrag von EUR 6.561.016,65 auf neue Rechnung vorzutragen. Dies entspricht einer Dividende von EUR 0,75 pro bezugsberechtigter Aktie. Der auszuschüttende Betrag vermindert sich gegebenenfalls um den Teilbetrag, der auf die zum Zeitpunkt des Gewinnverwendungsbeschlusses im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien, die gemäß § 71b AktG nicht dividendenberechtigt sind, entfallen würde. Sofern sich zum Zeitpunkt der ordentlichen Hauptversammlung eigene Aktien im Bestand der Gesellschaft befinden, wird der Vorstand den Gewinnverwendungsvorschlag im Rahmen seines Berichts nach § 174 Abs. 2 AktG entsprechend präzisieren.

Vorstand:

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

- Achim Weick, CEO, München
- Christian Pfleger, COO, München

Die Bezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr 2016 TEUR 567 (Vj. TEUR 448), davon variabel TEUR 51 (Vj. TEUR 51). Hierzu sind Beträge in Höhe von TEUR 67 für Kaufkraftausgleich im Ausland enthalten.

Die sonstigen Organtätigkeiten der Vorstände umfassen im Wesentlichen Funktionen als Geschäftsführer oder Aufsichtsrat bei verbundenen Unternehmen bzw. Tochterunternehmen oder assoziierten Unternehmen der EQS Group AG. Im Einzelnen üben die Vorstände noch folgende weitere Funktionen in Kontrollgremien aus:

Herr Achim Weick

Aufsichtsratsmandate:

Waag & Zübert Value AG, Nürnberg (Vorsitzender)

Aufsichtsrat:

- Rony Vogel, Diplom-Ingenieur und MBA, Unternehmer und Investor, München (Vorsitzender)

Weitere Aufsichtsratsmandate:

Solar Tower Technologies AG i.L., Starnberg (stellvertretender Vorsitzender)

DeskCenter Solutions AG, Leipzig

baimos technologies GmbH, München (Mitglied im Beirat)

Vialight Lasercommunications GmbH, Gilching (Mitglied im Beirat)

- Robert Wirth, Dipl. Medienmarketing-Fachwirt BAW, Unternehmensberater und Investor, Amberg
Weiteres Aufsichtsratsmandat:

ARIVA.DE AG, Kiel

- Peter Conzatti, M.A. und MBA, Fondsmanager, Bad Homburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für das Geschäftsjahr 2016 eine fixe Vergütung in Höhe von insgesamt TEUR 48.

Honorar des Abschlussprüfers:

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von TEUR 75 betrifft in voller Höhe Dienstleistungen für die Jahres- und Konzernabschlussprüfung. Weitere Dienstleistungen wurden nicht erbracht.

Konzernzugehörigkeit:

Die EQS Group AG erstellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (für den größten und zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen) gemäß IFRS. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Anteilsbesitz:

Die Gesellschaft ist seit dem 24. September 2007 zu 100 % an der EQS Financial Markets & Media GmbH, München, beteiligt. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TEUR 400 (Vj. TEUR 397). Es existiert ein Ergebnisabführungsvertrag. Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag 2016 beträgt TEUR 0 (Vj. TEUR 0) nach Ergebnisabführung.

Die Gesellschaft ist seit dem 15.08.2007 bzw. 25.11.2007 mit einem Anteil von 25 % + 76 Aktien an der ARIVA.DE AG, Kiel beteiligt. Mit Vertrag vom 1.10.2008 wurden zusätzlich 200 Aktien gekauft. In 2016 wurden weitere 16.131 Anteile erworben. Somit besteht zum Bilanzstichtag eine Beteiligung von 51 % + 7 Aktien. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 EUR TEUR 2.606 (Vj. TEUR 2.213). Der Jahresüberschuss 2016 beträgt TEUR 443 (Vj. Jahresüberschuss TEUR 168).

Die Gesellschaft ist seit dem 3.12.2008 zu 100 % an der Limited Liability Company EquityStory RS, Moskau, Russland, beteiligt. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TRUB 14.128 (Vj. TRUB 13.504). Der Jahresüberschuss 2016 beträgt TRUB 624 (Vj. Jahresüberschuss TRUB 427). Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = RUB 64,3000.

Die Gesellschaft ist seit 09.11.2012 zu 100 % an der Tensid EQS AG, Baar, Schweiz, beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TCHF 541 (Vj. TCHF 249). Der Jahresüberschuss 2016 beträgt TCHF 292 (Vj. Jahresüberschuss TCHF 11). Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = CHF 1,0739.

Die Gesellschaft ist seit dem 17.12.2012 zu 100 % an der EQS Asia Limited, Hong Kong beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 THKD 15.181 (Vj. THKD 18.366). Der Jahresfehlbetrag 2016 beträgt THKD -3.255 (Vj. Jahresfehlbetrag THKD -10.580). Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = HKD 8,1751.

Die Gesellschaft ist seit dem 19.06.2014 zu 100 % an der EQS Web Technologies Private Limited, Kochi, Indien, beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TINR 18.811 (Vj. TINR 11.626). Der Jahresüberschuss 2016 beträgt TINR 7.185 (Vj. Jahresüberschuss TINR 4.851). Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = INR 71,5935.

Die Gesellschaft ist seit dem 17.12.2015 zu 99,96 % an der EQS Group Limited, London, UK, beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TGBP -275 (Vj. TGBP 5). Der Jahresfehlbetrag 2016 beträgt TGBP -280 (Vj. Jahresüberschuss/-fehlbetrag TGBP 0). Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = GBP 0,85618.

Die Gesellschaft ist seit dem 22.12.2015 zu 100 % an der EQS Group Inc., Delaware, USA, beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TUSD 4 (Vj. TUSD 1). Der Jahresfehlbetrag 2016 beträgt TUSD -130 (Vj. Jahresüberschuss/-fehlbetrag TUSD 0). Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = USD 1,0541.

Die Gesellschaft ist seit dem 18.10.2016 zu 100 % an der EQS Group FZ-LLC., Dubai, UAE, beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 TAED 5. Der Fehlbetrag des Rumpfgeschäftsjahres 2016 beträgt TAED -47. Der Umrechnungskurs am Bilanzstichtag beträgt EUR 1 = AED 3,8712.

Vorgänge von besonderer Bedeutung:

Unsere Gesellschaft hat ihren bestehenden Anteil an der ARIVA.DE AG in 2017 von rd. 51 % auf rd. 67 % erhöht und hat zudem eine gegenseitige Optionsvereinbarung mit den Gründern und Aktionären geschlossen, die eine vollständige Übernahme der Gesellschaft ermöglicht.

München, 31. März 2017



Achim Weick
(Vorstandsvorsitzender)



Christian Pflieger
(Vorstand)